

## IV.

Nach diesem wurd's gefragt/ob ein Alchymist  
aus seinem Goldmachen auch grossen Ge-  
winst haben kan

S. 45.

**D**A Verlust und Schaden (sprach Euterpe hiez  
auff) Erato hat lange genug den Alchemisten ge-  
liebket; aber dieses hat sie gethan aus ihrer an-  
gebohrnen Höfflichkeit/ dadurch sie sich jederzeit bemü-  
het die Gemüther mehr in Liebe und Einigkeit als in  
Wiederwertigkeit und Zwiespalt zu verbinden; Ich a-  
ber wil alle Schmeicheley an die seyt setzen/ und ganz  
platt heraus sagen/ daß bey dem Goldmachen kein Ge-  
winst zu hoffen sey; und ist es/ daß etwan einem eine Ar-  
beit/ oder Laboration gelinget/ das er etwas Nutzen da-  
von bekommet/ so verlieret er doch an andern hundert-  
fältig.

Bernets  
nung der  
Frage

S. 46. Ich wil aber auch nicht ohne Beweis re-  
den/ sondern hiezu annehmen 1. die Erfindung und Zu-  
bereitung der Materie/ daraus es mus gemacht werden/  
oder (wie sie Erato nennet) des Saamens/ 2. die Mut-  
ter nebenst der Wärmde/ 3. die übrigen äusserlichen  
Zufälle. Die Materie belangend/ sie mag seyn/ wel-  
che das sie wolle/ auch wol das allerschlechteste Metall/  
wie schon unsere Schwester erwiesen hat/ welches denn  
zweiffels ohne Bley seyn mus; Und hie stimmen auch  
die Hermctisten selbst bey; solches aber kan nicht ohne  
Unkosten geschaffet werden/ sondern sie erfordert eine  
Aufgabe sie möge seyn so gros als sie immer wolle.  
von

Dreyerley  
Beweis thü-  
mer der  
Bernets  
nung.